

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 20 (1913)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Nummer umfaßt 24 Seiten.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 18. April 1913. || Nr. 16 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold-Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Säckirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Sozial-charitatives Wirken — eine Aufgabe des Lehrers? — Erster internationaler musikpädagogischer Kongress in Berlin. — Zum deutschen Sprachunterrichte in der Volksschule. — Geschichtsbaumeisterei in den pfälzischen Volksschulen. — Literatur. — Fortschritte in Esperanto. — Schul-Mitteilungen. — Kantonale Lehrerschule in St. Gallen. — Inserate.

Sozial-charitatives Wirken — eine Aufgabe des Lehrers?

Manch einer wird staunen ob des Fragezeichens im Titel. Aber Erfahrung hat gelehrt, daß in diesem Zusammenhang dies Zeichen immer noch besteht. Da sagt man: Der arme, vielgeplagte Lehrer — hat man ihm denn noch nicht genug aufgedrückt? Alles soll er tun. Ist so recht das Mädchen für alles in der Gemeinde. Am Seminar fängt es schon an und will dann kein Ende mehr nehmen. Dabei ist der Lehrer doch zuerst da für die Schule mit ihrem wohlgerüsteten Maß von Tag zu Tag. Gewissenhaft soll er sich vorbereiten. Dann hat er wohl noch Weib und Kind, soll ihnen Gatte und Vater sein. Schließlich, nun da ist er auch noch sozusagen ein Mensch, der sein Stündchen Ruhe und Gemütlichkeit braucht. Wo soll da noch sozial-charitatives Wirken hin!

Wo hin soll dies Wirken? Nun eben, es soll in die Schule, soll in die Vorbereitung auf die Schule, und vielleicht hilft es